

STUDIEN TAG

MIT
Bundesminister für
Landwirtschaft,
Ernährung und Heimat
ALOIS RAINER



**SAMSTAG,
14. MÄRZ 2026**
Priesterseminar Eichstätt,
Jesuitenrefektorium

» ZUKUNFT LANDWIRTSCHAFT – Eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe! «

Die Landwirtschaft ist zugleich Lebensgrundlage, Wirtschaftssektor, Kulturlandschaft und zentraler Hebel im Umgang mit der Klima- und Biodiversitätskrise. Wie wir heute Landwirtschaft gestalten, entscheidet maßgeblich darüber, ob ökologische Belastungsgrenzen eingehalten, bäuerliche Betriebe erhalten und die Ernährungssicherung langfristig gewährleistet werden können. Die Zukunft der Landwirtschaft ist daher keine sektorale Frage – sie ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Vor diesem Hintergrund nimmt der Studientag die aktuellen agrarpolitischen Weichenstellungen in den Blick, insbesondere die Planungen zur Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) der EU nach 2027. Im Geiste der Zukunftskommission Landwirtschaft (ZKL) und des Abschlusspapieres des Strategiedialoges zur Landwirtschaft auf Europäischer Ebene wollen wir kritisch prüfen, inwieweit die gegenwärtigen Vorschläge diesen Leitlinien gerecht werden. Diese gesellschaftlich breit verankerten Strategiepapiere versuchen betriebliche Notwendigkeiten mit den unabdingbaren Anforderungen einer ökologischen Transformation zu verbinden – insbesondere im Hinblick auf den Schutz der Artenvielfalt, des Klimaschutzes und den Erhalt einer vielfältigen, bäuerlich geprägten Agrarstruktur.

Der Studientag versteht sich als Raum für einen sachlichen, offenen und konstruktiven Austausch. Unterschiedliche Perspektiven aus Landwirtschaft, Politik, Kirche, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sollen zusammengeführt werden, um gemeinsame Ziele und tragfähige Lösungsansätze zu entwickeln. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie eine Landwirtschaftspolitik ausgestaltet sein muss, die ökonomische Tragfähigkeit, ökologische Verantwortung und soziale Akzeptanz miteinander verbindet.

Wir laden Sie sehr herzlich zu dieser Tagung ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Lisa Amon
Nachhaltigkeitsreferentin
für das Bistum Eichstätt

Harald Ulmer
Agrarreferent
BUND Naturschutz Bayern

Martin Wagner
Landesgeschäftsführer
der KLB Bayern

INFORMATIONEN

Termin

Samstag, den 14. März 2026 · 9.30-17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Priesterseminar Eichstätt
Leonrodplatz 3 · 85072 Eichstätt

Tagungsleitung

Lisa Amon – Nachhaltigkeitsreferentin Bistum Eichstätt
Harald Ulmer – Agrarreferent BUND Naturschutz Bayern
Martin Wagner – Landesgeschäftsführer der KLB Bayern

Zielgruppe

Alle am Thema Interessierten – insbesondere Verantwortliche in Kirchenstiftungen und Kommunen, Umweltbeauftragte in Pfarrgemeinderäten und Kirchenstiftungen, Landwirte und Landwirtinnen sowie Mitglieder der KLB Bayern und des BUND Naturschutz Bayern

Anmeldeschluss

Donnerstag, 12. März 2026



Hier geht's zum [ANMEDELINK](#)

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und **E-Mail-Adresse** unter dem angegebenen **AnmeldeLink** an. Eine Teilnahmebestätigung wird vor Ort ausgestellt.

Kosten

35,– Euro (inkl. Mittagessen) bzw.
15,– Euro für Schüler/Schülerinnen sowie Studierende
Der Teilnehmerbeitrag wird vor Ort in bar erhoben.

Anfahrtsbeschreibung

unter: <https://www.priesterseminar-eichstaett.de/bischoeffliches-seminar/seminargaertnerei/anfahrt/>

Die Veranstalter unterstützen die Bildung von Fahrgemeinschaften und verschicken per E-Mail am 13. März 2026 eine Teilnehmerliste. Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mit, wenn Sie Ihrer Adressweitergabe **nicht** zustimmen.

Kontakt

Stabsstelle Schöpfung, Klima- und Umweltschutz
Luitpoldstraße 2 · 85072 Eichstätt
Telefon 08421 50-662
E-Mail umwelt@bistum-eichstaett.de

PROGRAMM

SAMSTAG, 14. MÄRZ 2026

ab 9.30 Uhr Ankommen mit Kaffee und Imbiss

10.00 Uhr Begrüßung

10.15 Uhr FACHVORTRAG

„Zukunft Landwirtschaft –
Eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe:
„Zur Konzeption von ZKL¹ und SD²“

Referent

Prof. em. Dr. Peter Strohschneider

ehem. Vorsitzender der Zukunftskommission
Landwirtschaft der Bundesregierung sowie des
Strategischen Dialogs zur Zukunft der EU-Landwirt-
schaft der Europäischen Kommission zur aktuellen
GAP Reform

10.50 Uhr FACHVORTRAG

„Zukunft Landwirtschaft: Von ZKL¹ und SD²
zu den Vorschlägen der EU-Kommission
für die GAP nach 2027. Zwischen Roll-Back
und Green Deal. Einschätzungen der Ver-
bändeplattform.“

Referentin

Daniela Wannemacher

Referentin für Landnutzung, BUND Deutschland,
Verbändeplattform

11.25 Uhr Rückfragen aus dem Publikum

11.45 Uhr Mittagspause

Eintragung in die Panel-Listen vor
dem Speiseraum

13.15 UHR PANELS mit dem Fokus:

**ZKL¹-Leitlinien und Strategischer Dialog² –
was ist davon in den Plänen zur neuen GAP
nach 2027 zu den nachfolgenden Themen-
bereichen noch zu finden?**

❑ **FAMILIENBETRIEBE/Situation in Bayern**

Matthias Borst

stellv. Generalsekretär BBV, Bereichsleiter
Agrar- und Umweltpolitik

❑ **AGRARUMWELTPROGRAMM**

Daniela Wannemacher

Referentin für Landnutzung, Bund für Umwelt
und Naturschutz Deutschland (BUND)

❑ **KLIMATRANSFORMATION**

Anette Freibauer

Vizepräsidentin Wissen, Landesanstalt
für Landwirtschaft Freising

❑ **TIERHALTUNG**
N.N.

❑ **ÖKOLANDBAU**

Dr. Stefanie Düsberg

Referentin für Agrarpolitik, Landesvereinigung für
den Ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ)

14.30 Uhr Begrüßung

**Bundesminister für Landwirtschaft,
Ernährung und Heimat – Alois Rainer**
durch Diözesanadministrator **Alfred Rottler**

14.40 Uhr **KEY-NOTE: Alois Rainer**

Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

14.55 Uhr **PODIUMSGESPRÄCH** mit

POLITIK

Alois Rainer

Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

WISSENSCHAFT

Prof. em. Dr. Peter Strohschneider

KIRCHE

Bettina Locklair

Bundesgeschäftsführerin
Kath. Landvolkbewegung Deutschland

LANDWIRTSCHAFT

Matthias Borst

GESELLSCHAFT

Martin Geilhufe

Vorsitzender Bund für Umwelt- und Naturschutz
Deutschland

VERBÄNDEPLATTFORM

Daniela Wannemacher

MODERATION

Michael Heberling

Journalist, Eichstätt

16.30 Uhr Vesper im Priesterseminar mit **Franz Walden**
Landvolkpfarrer, KLB Bayern

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

ERLÄUTERUNGEN

1 Zukunftskommission Landwirtschaft (ZKL) ist ein von der Bundesregierung im Juli 2020 eingesetztes Gremium aus Vertretern von Landwirtschaft, Umweltverbänden, Wissenschaft und Wirtschaft. Ihr Ziel war es, Konsenslösungen für eine nachhaltige, ökologisch, ökonomisch und sozial tragfähige Landwirtschaft zu erarbeiten, um den Transformationsprozess zu gestalten. Prof. em. Dr. Strohschneider leitete das Gremium und stellte Juli 2021 den Abschlussbericht vor.

2 Der im Januar 2024 von der EU-Kommission eingeleitete **Strategische Dialog (SD) zur Zukunft der Landwirtschaft** bringt InteressenvertreterInnen zusammen, um eine gemeinsame Vision für einen nachhaltigen, wettbewerbsfähigen und fairen Agrarsektor zu entwickeln. Unter Vorsitz von Prof. em. Dr. Strohschneider erarbeitete das Gremium Lösungen für Ernährungssicherung, Umweltschutz und faire Einkommen.

3 Die **Verbände-Plattform** zur GAP ist ein breites, bundesweites Bündnis aus Landwirtschaft, Umwelt-, Natur-, Klima-, Verbraucher- und Tierschutz sowie der Entwicklungszusammenarbeit. Es werden gemeinsame Positionen zur GAP entwickelt und vertreten. Die Koordination der Verbändeplattform wird aktuell vom BUND in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Bäuerlicher Landwirtschaft (AbL) übernommen.

Eine gemeinsame Veranstaltung von

- Stabsstelle Schöpfung, Klima- und Umweltschutz im Bistum Eichstätt
- Landesbildungswerk der KLB in Bayern e.V. KLB Erwachsenenbildung in Bayern
- BUND Naturschutz Bayern

Gestaltung: Bischöfliches Ordinariat · Stabsstelle Kommunikation · Foto: freepik



**Katholische
Landvolk
Bewegung**



BISTUM EICHSTÄTT